

## Rundkurs 126 – Von Burg zu Burg

Streckenlänge: 22 km

### Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke:

Jugendburg Gemen, Sternbusch, Apothekergarten, Geologischer Garten, Heimathaus Weseke, Bockwindmühle Weseke, Garten Picker, St. Ludgerus-Kirche Weseke, St. Walburga-Kirche Ramsdorf, Alte Schmiede Beckmann, Burg Ramsdorf, Hombornquelle

### Routenbeschreibung:

Ausgehend vom Parkplatz an der Sportstätte des Vereins „Westfalia Gemen“ (Coesfelder Straße 17) **1** folgen Sie der Beschilderung des Rundkurses 126 nordwärts in Richtung Südlohn. Zwischen dem Teich und der Sportanlage fahren Sie bis zu einer kleinen Brücke über den Fluss Bocholter Aa zur Straße Hagenstiege. Hier halten Sie sich links, an der nächsten Möglichkeit hinterm Friedhof biegen Sie rechts ab und nehmen Kurs auf das Vogelschutzgebiet Sternbusch **2**.



Der Radwegebeschilderung folgend gelangen Sie zum über 200 Jahre alten Weseker Heimathaus **3** mit dem gegenüberliegenden Backspeicher. Interessieren Sie sich für die Erdgeschichte? Dann können Sie im Geologischen Garten mit seiner Erdzeituhr die 4,5 Milliarden Jahre der Erdgeschichte gemächlich durchschreiten. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist auch der Apothekergarten am Heimathaus. Im Kneipp'schen Wassertretbecken können Sie Ihre Beine kühlen. Einen Abstecher lohnen der nahe gelegene Garten Picker **4** und die im Jahr 2014 eingeweihte Weseker Bockwindmühle **5**.

Entlang des Radwegenetzes geht es weiter in die Ortsmitte von Weseke. Die das Ortsbild dominierende Kirche St. Ludgerus **6** ist ein Musterbeispiel für die Neugotik des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Westfalen. Auf Höhe der Kirche biegen Sie rechts ab in die

Holthausener Straße. Den Straßen Kotten Büsken, Kotten Büskerweg und Linward folgend gelangen Sie zum nächsten Pfeilwegweiser am als Fahrradstraße ausgewiesenen Südlohner Diek. Dort biegen Sie rechts ab und nehmen geradewegs Kurs auf Ramsdorf.

Über die Weseker Straße und die Hausstraße gelangen Sie zur Pfarrkirche St. Walburga **7** im Zentrum von Ramsdorf. Mit dem Bau der dreischiffigen Hallenkirche wurde bereits im Jahr 1410 begonnen. Eine Besonderheit im Kircheninneren sind die Ramsdorfer „Düwelkes“ (Teufelchen) – Köpfe, Büsten und hockende Gestalten, die dazu verdammt wurden, die schweren Gewölbe zu tragen. Im Schatten der Kirche befindet sich in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus als Standort des Lebendigen Museums Velen Ramsdorf eine komplette Schmiedewerkstatt **8**.

An der Kirche fahren Sie über die Lange Straße zur unweit gelegenen Burg Ramsdorf **9**. 1425 ließ der Münstersche Bischof Heinrich von Moers die Burg zur Verstärkung der Ortsbefestigung errichten. Als Heimatmuseum gibt sie heute einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Stadt und der Region.

Die Radwegebeschilderung des Rundkurses 126 führt Sie über die Ostendorfer Straße bis zu einem Stück der alten Bahntrasse zwischen Coesfeld und Bocholt. Ab dem Kreisverkehr am Ramsdorfer Ortseingang folgen Sie dem Radweg entlang der Borkener Straße, um dann nach rund 750 Metern links abzubiegen.

Der Rundweg führt vorbei am Naturschutzgebiet „Lünsberg und Hombornquelle“ **10**. Über die Straßen Auf dem Dievelt, Ramsdorfer Postweg, Einsteinstraße, Röntgenstraße und Landwehr gelangen Sie wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt in Borken-Gemen.

### Das NRW-Radroutennetz:

So gelangen Sie sicher ans Ziel:

Folgen Sie den weißen Schildern mit den roten Zeichen und den Zahlen der Rundkurse unter den Pfeilwegweisern.



Pfeilwegweiser



Zwischenwegweiser

# Von Burg zu Burg

Wasserburg Gemen, Burg Ramsdorf

## Rundweg durch Borken, Gemen, Weseke und Ramsdorf



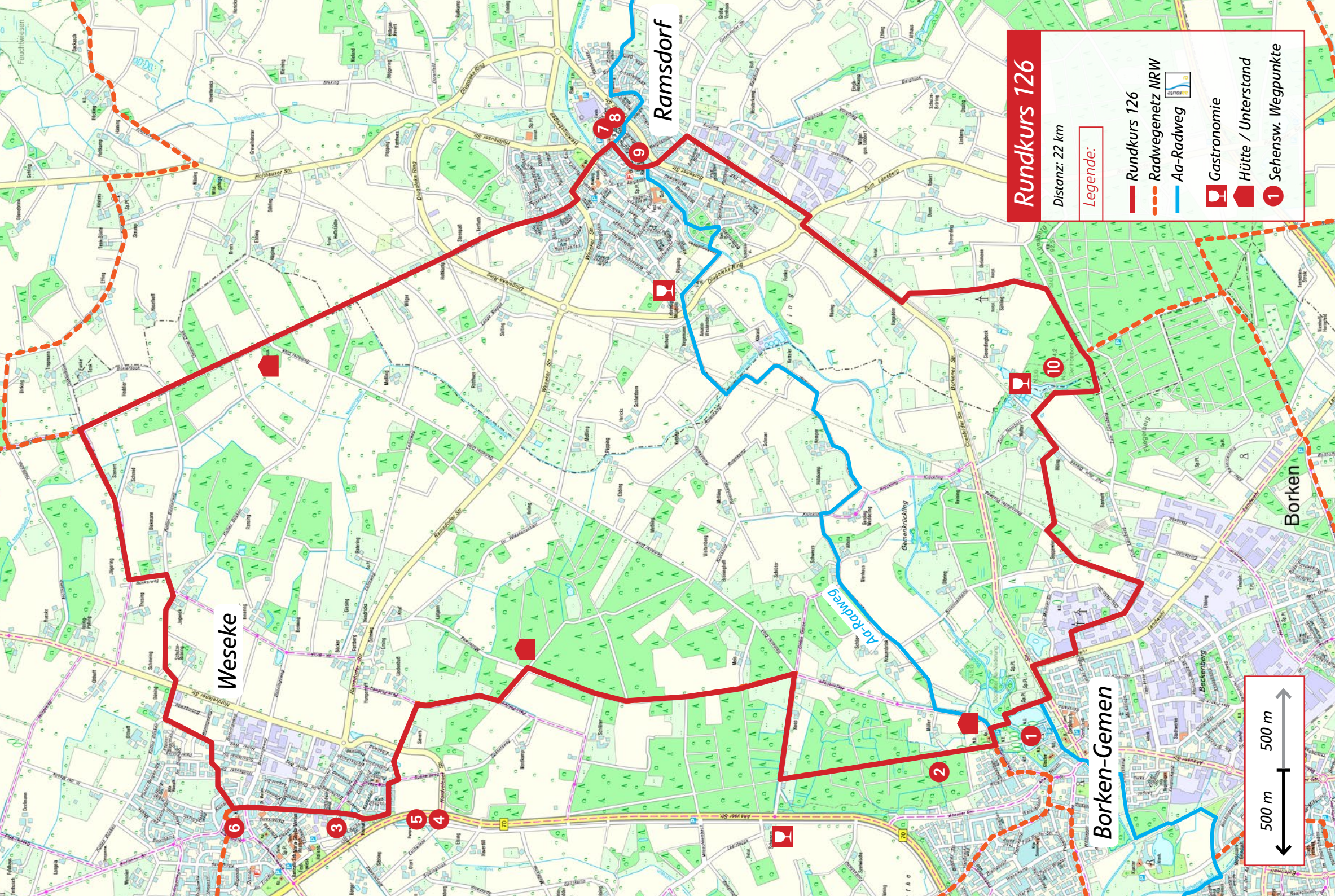
## Rundkurs 126

Streckenlänge: 22 km

Tourist-Info Borken, Marktpassage 3, 46325 Borken  
Telefon: 02861 / 939 252 · [tourist-info@borken.de](mailto:tourist-info@borken.de)

... der richtige Weg





# Rundkurs 126

Distanz: 22 km

## Legende:

— Rundkurs 126

- - - Radwegenetz NRW

— Aa-Radweg

Gastronomie

Hütte / Unterstand

Sehensw. Wegpunkte

Weseke

Ramsdorf

Borken-Gemen

Borken

